

Was werden die Geistlichen von ihren Buchhandlungen denken, welche obige Zeitschriften seit Jahren natürlich nur zu den Ladenpreisen ohne Rabatt geliefert haben? Ist es möglich, mit solcher Schleuderei zu concurriren? — In dem Circular des Hrn. Kriß an die Herren Superintendenten heißt es: „Ich erbiere mich, für Ihren Journal-Leseverein die Zeitschriften pro 1860 mit 25 Proc. Rabatt vom Ladenpreise zu liefern. Es ist dies derselbe Rabatt, den mir die Verleger gewähren; billiger können Sie die theol. Zeitschriften von Niemand beziehen. Haben Sie die Güte, die Zeitschriften, welche für Ihren Leseverein gebraucht werden, für 1860 von mir zu verschreiben. Sollten Sie auf andere, nicht im Verzeichniß genannte theol. Zeitschriften reflectiren, so werde ich Ihnen solche mit demselben Rabatt, 25 Proc. vom Ladenpreise, in den meisten Fällen liefern können.“

Muß ein solches Verfahren nicht als ein täuberischer Eingriff in die Rechte des Buchhandels bezeichnet und allgemein gebrandmarkt werden?

Es fragt sich nun, ob die Herren Verleger gesonnen sind, den Hrn. Kriß in einem Unternehmen zu unterstützen, welches den Gesammtbuchhandel compromittirt und manchem Sortimenten Schaden und Aergerniß bereitet. Die meisten Verlags-handlungen werden hoffentlich bei dieser und jeder ähnlichen Schleuderei wie die Hrn. Ernst & Korn verfahren, welche im Börsenbl. vom 18. Januar eine nachahmungswerthe „Erklärung“ erlassen haben. Denn jeder ehrenwerthe Buchhändler wird lieber eine so verderbliche und ungehörige Handlungsweise mit Entrüstung zurückweisen, als durch besondere Vortheile begünstigen. Das ist meine Meinung.

Cöln, den 21. Januar 1860.

Adolph Bädeker.

Miscellen.

Ueber die geringe Zahl der Familienbibliotheken in Deutschland sagt der „Arbeitgeber“ unter anderm: „Es ist in Deutschland sogar zu einer förmlichen Unsitte geworden, selbst nothwendige Bücher nicht zu kaufen, sondern von andern zu leihen; und daß von diesen verliehenen Büchern viele verloren gehen, ist sehr natürlich. Für den Aufschwung der Literatur und den Absatz der Bücher sind schon die Leihbibliotheken ein großes Hinderniß, wenn aber noch Leute, welche die Mittel dazu wohl besitzen, sich die Bücher gegenseitig ableihen, so erklärt sich der geringe Absatz der deutschen Werke im Vergleich zu den englischen. Niemand hält es für Luxus, einen Schmuck von Brillanten, oder zu den vielen vorhandenen noch einen kostbaren Shawl oder Pelz, oder theuere Möbel zu kaufen, aber für Bücher wenige Gulden im Jahre auszugeben, hält man für eine große Verschwendung. Wir sind berühmt wegen unserer Gelehrsamkeit, und unsere Gelehrten verdienen es auch berühmt zu sein, allein ein großer Theil des Volks verdient den Ruf großen Wissens nicht, den er im Auslande hat. Nehmen wir nur einmal unsern Kaufmannstand, so findet man bei diesem, der wegen frühen Eintritts in das praktische Leben, ebenso wie der Handwerker, hauptsächlich durch eigenes Studium, durch Lesen von Büchern nachhelfen muß, gar häufig ein recht mangelhaftes Wissen, oft nicht einmal die im gesellschaftlichen Leben nothwendige Kenntniß der deutschen Geschichte und Literatur. Diesem Mißstande muß durch Gründung von Familienbibliotheken abgeholfen werden. Jede Familie sollte es sich zur Ehre anrechnen und einen gewissen Stolz darauf setzen, eine eigene Bibliothek zu besitzen, und es sollte daher Jedermann es sich zum Grundsatz machen, kein Buch mehr wegzuleihen. Es würde damit nicht allein die Literatur selbst gehoben und die Lage der Schriftsteller verbessert werden, sondern auch die Bildung immermehr ver-

allgemeinert und gründlicher, wie schon Jean Paul sagt, daß die Collegien am fleißigsten besucht würden, welche bezahlt werden müßten, bei den andern nehme man es nicht so genau.“

Thackeray's neue Zeitschrift, „Cornhill Magazine“, hat noch größern Erfolg als man erwartet hatte. Von seinem ersten Hefte sind bereits 85,000 Exempl. verkauft.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- BAUDRILLART, M. H., Des rapports de la morale et de l'économie politique. Cours professé au collège de France. In-8., xi-580 p. Paris, Guillaumin & Co. 7 fr. 50 c.
- BOIS, le, de Boulogne architectural. Recueil des embellissements exécutés dans son enceinte et à ses abords sous la direction de M. Alphand et Davioud, mesurés et dessinés par Ch. d'Acquer et reproduits par la chromolithographie. Petit in-fol., 12 p. et 32 pl. Paris, Caudriller.
- CATALOGUE annuel de la librairie française, publié par Ch. Reinwald, libraire commissionnaire. 2. Année. 1859. In-8., xiii-328 p. Paris. 8 fr.
- DUMAS, A., Les Drames de la mer. In-18 jésus, 308 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- DUMÉRIL, A. M. C., Entomologie analytique. Histoire générale, classification naturelle et méthodique des insectes à l'aide de tableaux synoptiques. 2 Vols. In-4., xxx-1343 p. Paris. Extrait des Mémoires de l'Académie des sciences. T. 31.
- DUMESNIL DU BUISSON, La France et le congrès. In-8., 29 p. Paris, Dubuisson & Co. 1 fr.
- DU MONCEL, TH., Recherches sur la non-homogénéité de l'étincelle d'induction. In-8., 119 p. figures intercalées dans le texte. Paris, L. Hachette & Co. 2 fr. 50 c.
- L'ÉVÊQUE d'Orléans et la brochure; par un vrai catholique. In-8., 46 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- FÉVAL, P., Frère Tranquille. 3 Vols. In-18 jésus., 1085 p. Paris, A. Cadot. 10 fr. 50 c.
- GIRARDIN, E. DE, Désarmement et matérialisme. Réponse au journal le Progrès, de Lyon. In-8., 32 p. Paris, M. Lévy frères. 1 fr.
- INSTITUT impérial de France. Académie des inscriptions et belles-lettres. Mémoire sur la poésie pastorale avant les poètes bucoliques; par M. E. Egger. Lu dans la séance publique annuelle du 2 décembre 1859. In-8., 31 p. Paris.
- impérial de France. Mémoire sur la détermination des distances polaires des étoiles fondamentales; par E. Laugier. In-4., 122-cxx p. et 2 pl. Paris. Extrait du tome 27. 2. partie des Mémoires de l'Académie des sciences.
- JOBEY, C., L'Amour d'un nègre. In-18 jésus, 287 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- LORIOU, A., L'Empire et l'amnistie. In-8., 51 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- MALVES-PONS, C., Conciliation du pouvoir temporel du pape avec l'indépendance de l'Italie. In-8., 48 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- MARTIN DOISY, M., L'Italie, l'Allemagne et le congrès. In-8., vii-392 p. Paris, Sempé.
- MORIN, S., Du magnétisme et des sciences occultes. In-8., ix-532 p. Paris, Germer-Bailliére.
- PRAT, H., Études historiques. Dix-huitième siècle. 1. Partie. In-18 jésus, 354 p. — Études littéraires. Dix-huitième siècle. 1. Partie. In-18 jésus, 375 p. Paris, F. Didot frères, fils & Co. Chaque vol. 4 fr.
- RIANCEY, H. DE, Madame la duchesse de Parme devant l'Europe. In-8., 182 p. Paris, Dentu.
- RICHARD, C., Les Mystères du peuple arabe. In-18., xxiii-240 p. Paris, Challamel aîné. 4 fr.
- RIGAULT, A., Description de la statistique agricole du canton de Wissenbourg. Topographie et aperçu historique de chaque commune, usages locaux qui y sont en vigueur. Ouvrage couronné par la Société impériale et centrale d'agriculture, et par l'Académie nationale agricole de Paris. Grand in-8., vii-391 p. Strasbourg.
- VIVÈS, H. DE, L'Europe, la paix, l'économie politique. In-18 jésus, xi-381 p. Paris, Arnauld de Vresse. 3 fr. 50 c.